

Presseinformation

7. November 2018

Grafenegger Musikprogramm 2019 präsentiert

LH Mikl-Leitner: Grafenegg ist die wichtigste künstlerische Visitenkarte Niederösterreichs

„Grafenegg ist ein Kulturhotspot mit weltweiter Wirkung und die wichtigste künstlerische Visitenkarte Niederösterreichs mit einem wunderbaren Kulturangebot in einem einmaligen Ambiente“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner heute, Mittwoch, bei der Präsentation des Grafenegger Musikprogramms 2019 im Kartenbüro Grafenegg und Tonkünstler Orchester in der Wiener Herrengasse. Dieses Gesamtpaket und diese Vielfalt werden von den Besucherinnen und Besuchern geschätzt und auch angenommen. „Grafenegg verzeichnete in diesem Jahr über 52.000 Gäste, 52 Prozent kommen aus Niederösterreich“ so Mikl-Leitner. Das Grafenegger Musikprogramm stehe somit für Regionalität und Internationalität, wo „das ganze Jahr über Angebote stattfinden“. Grafenegg werde immer mehr auch zu einem „Kristallisierungspunkt“ bei der Förderung junger Talente, ist Mikl-Leitner überzeugt.

Die Landeshauptfrau dankte auch dem künstlerischen Leiter Rudolf Buchbinder, dem „unglaubliche Kompetenz“ und „unglaubliches Herzblut“ auszeichne. „Ohne Rudolf Buchbinder wäre Grafenegg nicht das was es heute ist“. In Grafenegg sei auch der europäische Gedanke spürbar und zeige damit die „Weltoffenheit und Internationalität Niederösterreichs“.

Für Rudolf Buchbinder steht beim Grafenegger Musikprogramm neben der Internationalität vor allem die Qualität der Künstler und Ensembles im Vordergrund. In Grafenegg werden im kommenden Jahr neben etablierten Künstlerinnen und Künstlern auch „vielversprechende Talente“ vertreten sein. Der Auftakt erfolge wieder mit der Sommernachtsgala, so Buchbinder, der anschließend über weitere Details zum Programm im kommenden Jahr informierte.

Peter Ruzicka, Composer in Residence, bezeichnete Grafenegg als „weltweit einzigartiges Projekt“ und freut sich auf die Möglichkeit, im kommenden Jahr zwei neue Werke vorstellen zu können.

Philipp Stein, Geschäftsführer der Grafenegger Kulturbetriebsgesellschaft, bezifferte das Budget „für alle Aktivitäten“ mit 8,7 Millionen Euro. 4,6 Millionen Euro

Presseinformation

würden von der Gesellschaft selbst aufgebracht, insbesondere durch Kartenverkauf und Sponsoren. 4,1 Millionen Euro stammen aus Subventionen.

Die Sommernachtsgala am 13. und 14. Juni 2019 findet auf der Open Air-Bühne im Schlosspark statt. Das Tonkünstler-Orchester und sein Chefdirigent Yutaka Sado gestalten mit spannenden Gästen ein Galaprogramm zum Sommerbeginn.

Die Sommerkonzerte (22. Juni bis 10. August 2019) bieten jeden Samstag musikalisch vielfältige Programme verschiedener Genres und Epochen, dargeboten vom Tonkünstler-Orchester und anderen internationalen Orchestern und Ensembles.

Beim Grafenegger Festival (16. August bis 8. September 2019) bieten internationale Spitzenorchester, herausragende Künstlerinnen und Künstler und aufstrebende Stars ein abwechslungsreiches Festivalprogramm.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten (Vorverkauf für Inhaber der GRAFENEGG-Card ab 14. November, der allgemeine Verkaufsstart beginnt am 28. November) unter 01/586 83 83 und 02735/5500, e-mail tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.



Peter Ruzicka, Composer in Residence, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Rudolf Buchbinder, künstlerischer Leiter, und Philipp Stein, Geschäftsführer der Grafenegger Kulturbetriebsgesellschaft, bei der Präsentation des Grafenegger Musikprogramms 2019 (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Peter Ruzicka, Composer in Residence, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Rudolf Buchbinder, künstlerischer Leiter, und Philipp Stein, Geschäftsführer der Grafenegger Kulturbetriebsgesellschaft bei der Pressekonferenz (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer